

Arbeitsfriede

Zuerst die Fakten: In der Schweiz haben 1985 drei Streiks mit einer Mindestdauer von einem Tag stattgefunden. Sie betrafen Unternehmungen mit 366 Arbeitern. Die Zahl der „verlorenen“ Arbeitstage betrug 662. In einem Fall dauerte die Arbeitsniederlegung nur einen Tag.

Die drei Arbeitskonflikte spielten sich in den Bereichen Schreinerei, Reparaturen und in einer Möbelfabrik ab. In einem Fall handelte es sich um einen Warnstreik im Zusammenhang mit der Nichtunterzeichnung eines Kollektivvertrages; die beiden anderen Streiks betrafen unbezahlte Arbeitspausen sowie die Nichterneuerung eines Kollektivvertrages.

Die höchste Zahl von Streiktagen- 70'000 bei vier Streiks von 1120 Arbeitern in 73 Betrieben - wurde 1963 verzeichnet. Keine einzige Arbeitsniederlegung wurde zwei Jahre zuvor, 1961, registriert.

Drei Arbeitsniederlegungen, und keine aus Übermut oder begleitet von harten Forderungen der Arbeitnehmer im Lohn- oder Arbeitszeitsektor durchgeführt. Wo zum sogenannt letzten Mittel, dem Streik, gegriffen wurde, musste überheblichen Arbeitgebern, die sich um die Kollektivverträge foutieren wollten, eine Lektion erteilt werden. Wo ein Unternehmen glaubt, die Belegschaft mit Einzelverträgen auseinanderdividieren zu können, müssen die Betriebsangehörigen und die Gewerkschaft auf die Hinterbeine stehen.

662 „verlorene“ Arbeitstage: Das entspricht der Jahresarbeitszeit von weniger als drei Beschäftigten. Es existiert keine Statistik darüber, wie viele sogenannte Mannjahre-Arbeit durch Fehldispositionen der Betriebsmanager und der Betriebsleiter auf unteren Stufen, verlorengehen. Da käme man in ganz andere Grössenordnungen.

Der Arbeitsfriede, wie er in der Schweiz herrscht, gereicht den Arbeitgebern zum Vorteil, wobei die Arbeitnehmer durchaus auch davon zu profitieren vermögen, wenn der Ertrag aus diesem Vorteil gerecht verteilt wird. Wenn man die Steigerung der ausgeschütteten Gewinne verschiedener Unternehmen betrachtet, kommt freilich der Verdacht auf, die Gerechtigkeit wandle mit einem Klumpfuss daher.

Richard Müller.

Berner Tagwacht, 24.4.1986.

Personen > Mueller Richard. Streikbewegung. Arbeitsfriede. TW, 1986-04-24